

DIE PARTIKEL → DIE PRÄPOSITION (das Vorwort)

prähistorisch	▷ vor - <i>geschichtlich</i>	prädestiniert	▷ vor(her) - <i>bestimmt</i>
Präposition	die Lage vor einem Nomen oder Pronomen: Vorwort		

Unterstreiche die Präposition mit dem nachfolgenden Nomen oder Pronomen.

Herr Berger kam <u>mit dem Sohn</u> . (D)	Er kämpfte <u>gegen ihn</u> . (A)
Der Schüler tritt <u>in das Zimmer</u> . (A)	Au liegt <u>diesseits des Rheins</u> . (G)
Die Vase steht <u>auf dem Tisch</u> . (D)	Sie lachen <u>über sie</u> . (A)

- ▶ Auf die PRÄPOSITION folgt ein **Nomen** oder ein **Pronomen** .
- ▶ Die PRÄPOSITION bestimmt **den Fall** des folgenden Nomens oder Pronomens.

Kombiniere die folgenden Präpositionen mit einem männlichen Nomen im Singular um herauszufinden, welchen Fall die Präposition verlangt. z.B: **von** dem Mann = Dativ

von, ohne, diesseits, durch, hinter, gegen, neben, anlässlich, wegen, zwischen, während, unterhalb, vor, statt, mangels, unter, an, ausserhalb, dank, auf, trotz, mit, nach, oberhalb, seit, innerhalb, über, für, um

GENITIV	diesseits, anlässlich, wegen (D), während (D), unterhalb, statt, mangels, ausserhalb, dank(D), trotz (D), oberhalb, innerhalb,
DATIV	von, wegen (CH), während (CH), dank (CH), trotz (CH), mit, nach, seit
AKK	ohne, durch, gegen, für, um

DAT ODER AKK	Die Katze liegt hinter dem Stuhl. (D) WO? → Ruhe an Ort ●
	hinter, neben, zwischen, vor, unter, an, auf, über
	Die Katze flitzt hinter den Stuhl. (A) WOHIN? → Bewegung → → ●
	hinter, neben, zwischen, vor, unter, an, auf, über

Gewisse Verben verlangen eine ganz bestimmte Präposition.

Er bewirbt sich	um ...	(A)	Er verzichtet	auf ...	(A)
Er prahlt	mit ...	(D)	Er freut sich	auf/über ...	(A)
Er spielt	mit ...	(D)	Er freut sich	an/mit ...	(D)
Er spielt	gegen/für/um..	(A)	Er träumt	von ...	(D)
Er bedankt sich	für ...	(A)	Er verstösst	gegen ...	(A)

DIE PARTIKEL → DIE KONJUNKTION (das Bindewort)

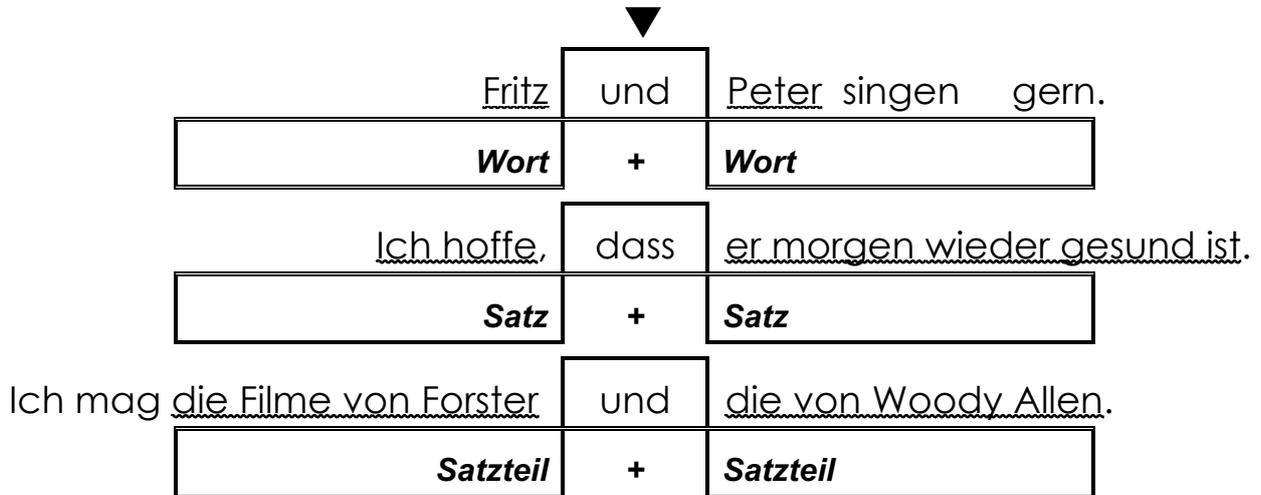
coniungere

▷ verbinden

Konjunktion

▷ Verbindung

DIE KONJUNKTION VERBINDET



Es gibt ein- und mehrgliedrige Konjunktionen. Unterstreiche sie und markiere die Elemente, die sie verbinden. – Die Konjunktion muss nicht immer zwischen den Elementen stehen!

Er sang, **auch** konnte er gut tanzen. – Sie liebte ihn, **obwohl** er sie schon mehrmals enttäuscht hatte. – Ich bin froh, **dass** dir nichts passiert ist. – Er kann **sowohl** Französisch **als auch** Englisch. – **Weder** sie **noch** er haben Zeit für ihre Kinder. – Er zählt **alle** grünen Klötze **und** die roten. – Du kehrst sofort zurück, **sonst** gibt's Probleme! – Sie schlief, **während** er einen Spaziergang unternahm. – Er kauft sich viele Spiele, **besonders** die neu erschienenen. – **Seit** sie gestürzt ist, hat sie Angst. – **Mal** liest sie, **mal** schreibt sie. – Er trainiert, **bis** er gewinnt. – Er verlangte von ihm **Geld oder** Blut. – Sie fährt **nicht nur** bei gutem, **sondern auch** bei schlechtem Wetter.

DIE PARTIKEL → DIE INTERJEKTION (das Empfindungswort)

► **Interjektionen** sind Lautgebilde, mit denen Empfindungen, Aufforderungen und Nachahmungen von Lauten dargestellt werden möchten.

Empfindungen

Huuu! Brr! Kälte	Pfui! Ekel	Herrje! Klage
Igitt! Ekel	Ätsch! Spott	Hm! Na! Nachdenken
Juhe! Freude	Au! Schmerz	Na! Na! Beschwichtigung

Aufforderungen

Heda! Anruf	Psst! Ruhe	Dalli! Tempo
--------------------	-------------------	---------------------

Laute

Hahaha! Lachen	Quiek! Ferkel	Trara! Trompete
Ritsch! Zerreissen	Meck! Ziege	Schwups! Geschwindigkeit

DIE PARTIKEL → DAS ADVERB (das Umstandswort)

- Droben auf der Alp besitzt er ein Chalet, das innen und aussen sehr hübsch aussieht.
- Anfangs bestritt er, schliesslich gestand er, und jetzt will er nichts mehr wissen.
- ◆ Er bekam einen Chef, der gern mit uns sprach und uns besonders fair behandelte.
- ✕ Er hat gelogen, folglich brechen wir die Beziehung ab und darum bin ich beleidigt.

Das ADVERB gibt die **Umstände** einer Tätigkeit an:

wo?	wann?	wie?	warum?
<ul style="list-style-type: none"> ▪ droben, innen, aussen zusätzliche: hier, da, oben, hinaus, herauf, ...	<ul style="list-style-type: none"> • anfangs, jetzt, schliesslich zusätzliche: morgen, oft, bis-her,..	<ul style="list-style-type: none"> ◆ gern, besonders zusätzliche: anders, sehr, nicht, vergebens, ...	<ul style="list-style-type: none"> ✕ folglich, darum zusätzliche: deshalb, trotzdem, dafür, ...

Adverb des Ortes Lokaladverb	Adverb der Zeit Temporaladverb	Adverb der Art Modaladverb	Adverb des Grundes Kausaladverb
--	--	--	---

Das Fragewort, das diese Umstände erfragt (wo?, wann? ..), heisst **Frageadverb**.

Das **Adverb** kann auch andere Wortarten umschreiben.

Er zeichnet ziemlich gut. – Sie grüsst besonders freundlich. – Der Schaden war sehr gross.
 Das Resultat steht links unten. – Besonders dort blühen seltene Blumen.

ADJEKTIV – ADVERB

Das Wort „gut“ in den folgenden zwei Anwendungen bestimmen wir als Adjektiv. (Es kann vor ein Nomen gesetzt werden.) - In den Fremdsprachen müssen wir uns überlegen, auf welche Wortart sich „gut“ bezieht. Denn „gut“ wird entweder als Adjektiv oder als Adverb bestimmt.

deutsch	▷ ein	guter	Apfel	Du	arbeitest	gut.*
französisch	▷ une	bonne	pomme	Tu	travailles	bien.
englisch	▷ a	good	apple	You	work	well.
italienisch	▷ una	buona	mela		Lavori	bene.
spanisch	▷ una	buena	manzana		Trabajas	bien.
		ADJEKTIV	NOMEN		VERB	ADVERB

* Eigentlich müssten wir „gut“ als „adverbial verwendetes Adjektiv“ bezeichnen.

„Adverb“: ad (= lateinisch = **bei, zu**): = **beim** Verb, **zum** Verb gehörend